WP-01-K1-316-2

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Hannes Damm (KV Vorpommern-Greifswald)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 315 bis 316 einfügen:
sichern. Dafür wollen wir den europäischen Net-Zero Industry Act der EU möglichst schnell und umfassend in Deutschland umsetzen. Uns begeistern zukünftige Chancen und Potenziale neuer Energietechnologien, weshalb wir Forschung und Entwicklung neuer Ideen vorantreiben und zum Beispiel Speichertechnologien oder Kernfusion weiter wissenschaftlich untersuchen wollen. Welchen Beitrag die Fusion oder andere Ansätze in der Zukunft zur Energieversorgung leisten können, bleibt Gegenstand anhaltender Forschung.

Begründung

Der Änderungsantrag greift die Beschlusslage zum Thema Kernfusion auf, die im Rahmen des Europawahlprogrammprozesses 2024 parteiintern erarbeitet wurde. Sie ist ein breiter Kompromiss zwischen unserem damaligen Antrag (https://antraege.gruene.de/49bdk/motion/2392/amendment/16673) und zahlreichen weiteren thematisch zugehörigen, auch kontroversen Anträgen. Der Verfahrensvorschlag wurde auf der Bundesdelegiertenkonferenz zur Abstimmung gestellt und bei einigen wenigen Gegenstimmen mit großer Mehrheit angenommen. Um ein möglichst schlankes Bundestagswahlprogramm zu ermöglichen, wurde der Text aus dem EU-Wahlprogramm lediglich um das Bekenntnis zur Energiewende gekürzt, welches sich aber schon an anderer Stelle in diesem Bundestagswahlprogramm findet (vgl. Zeilen 740 bis 836) und daher unabhängig von der unbedingten Aktualität und Richtigkeit an dieser Stelle eine Dopplung darstellen würde.

Für die inhaltliche Begründung wird auf den Begründungsteil des verlinkten Antrags zum EU-Wahlprogramm verwiesen.

weitere Antragsteller*innen

Marcel Ernst (KV Göttingen); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Marie Christine Heidenreich (KV Rostock); Elisabeth Gertrud Does (KV Karlsruhe); Kevin Roth (KV Odenwald-Kraichgau); Jan Meißner (KV Düren); Jérôme Treperman (KV Berlin-Neukölln); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Selina Lea Sophie Storm (KV Hamburg-Altona); Frank Kirchhoff (KV Saarpfalz); Niklas Dusch (KV Rostock); Ann-Katrin Knemeyer (KV Hamburg-Eimsbüttel); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Michael Merkel (KV Bochum); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Sonja Klingert (KV Karlsruhe); Nicholas Martin (KV Karlsruhe); Malte Lindenmeyer (KV Hannover); Peter Weber (KV Berlin-Treptow/Köpenick); sowie 45 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.